

FORTBILDUNGSCURRICULUM 2020/2021

Trans*Gender | Trans*Identitäten

Transsexualismus (ICD-10) – Genderdysphorie (DSM-5) –
Genderinkongruenz (ICD-11)

Eine Kooperation von: Österreichische Gesellschaft für Sexualwissenschaften – ÖGS, Interdisziplinäre Expert*innengruppe „Trans* Inter*
Geschlechtlichkeiten“ im ÖBVP und Beratungsstellen COURAGE Wien | Graz | Salzburg | Innsbruck | Linz





FR. 20. – SA. 21.
MÄRZ 2020

Ort:
COURAGE

14 Einheiten € 320,-

REFERENT*INNEN

DSAⁱⁿ Elisabeth Vlasich

Mag. Johannes Wahala

Prim. Dr. med. Peter Poszvek

Mag. Herbert Redtenbacher

Transsexualismus (ICD-10) > Gender Dysphoria (DSM-5) > Gender Incongruenz (ICD-11) > Trans*Identitäten – der Weg einer Entpathologisierung

Standards of Care der WPATH (2011).

Österreichische Behandlungsempfehlungen für Erwachsene (BMG, 2014).

Österreichische Behandlungsempfehlungen für Kinder/Jugendliche (BMG, 2017).

Diagnostik und Indikationsstellung:

- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Psychiatrische Diagnostik
- Psychotherapeutische Diagnostik / Verlaufsdagnostik

Paradigmenwechsel in der Begleitung/Behandlung.

Gesetzliche Grundlagen, z.B. Personenstand- und/oder Vornamensänderung etc.

Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherungen.

Einzel-, Paar- und Gruppentherapien.

Verfassen von Befundberichten / Stellungnahmen.

Gender-Team (multiprofessionelles / interdisziplinäres Team).

Fallführung.

MODUL  2

FR. 15. – SA. 16.
MAI 2020

Ort: ega –
Frauen im Zentrum

14 Einheiten € 320,-

REFERENT*INNEN

Dr.ⁱⁿ med. Annette GÜldenring
(angefragt)

DSAⁱⁿ Elisabeth Vlasich
Mag. Johannes Wahala

Psychotherapeutische bzw. klinisch psychologische Behandlung/Begleitung mit genderdysphorisch/transident empfindenden Erwachsenen

Psychotherapie und Trans*Identitäten.

Fachliche Grundhaltungen.

Trans*Identitäten / Vielfalt von Geschlechtsidentitäten:

Klärung der individuellen bzw. selbstbestimmten

Geschlechtsidentität.

Indikation: Behandlung / transaffirmative Begleitung.

Ziele einer transaffirmativen Behandlung / Begleitung.

Überlegungen zur Entwicklung transidenter Menschen.

Lebensspezifische Themen.

Sexuelle Erfahrungs- und Erlebnisswelten.

Coming-out im privaten Bereich.

Coming-out im beruflichen Bereich und in der Öffentlichkeit.

Begleitung bei real life experience.

Begleitung relevanter Umfeldler

(Familie, Partner*innen, Kinder etc.).

Behandlung von Trans*Menschen mit psychischen

Erkrankungen.

Umgang mit gesellschaftlicher Transnegativität.

Internalisierte Transnegativität.

Einzel-, Paar- und Gruppentherapien.

Selbsthilfegruppen.

MODUL



Möglichkeiten und Grenzen der medizinischen Behandlungen und Passingbestrebungen

FR. 18. – SA. 19.
SEPTEMBER 2020

Ort: ega –
Frauen im Zentrum

14 Einheiten € 320,-

REFERENT*INNEN

Dr. med. Achim Wüsthof,
(angefragt)

Dr.ⁱⁿ med. Ulrike Kaufmann

Dr. med. Jürgen Schaff

Mag.^a Iris Wallner

Jugendliche

Pubertätsblocker

Gegengeschlechtliche Hormontherapie
bei MzF bzw. Feminisierung

Gegengeschlechtliche Hormontherapie
bei FzM bzw. Maskulinisierung

Mastektomie sowie Modellierung einer männlichen Brust

Erwachsene

Gegengeschlechtliche Hormontherapie
bei MzF bzw. Feminisierung

Gegengeschlechtliche Hormontherapie
bei FzM bzw. Maskulinisierung

Geschlechtsangleichende Operationen
bei MzF bzw. Feminisierung

Geschlechtsangleichende Operationen
bei FzM bzw. Maskulinisierung

Epilationen / Haarwurzelentfernung.
Stimmtraining / Logopädie.



FR. 04. – SA. 05.
DEZEMBER 2020

Ort:
COURAGE

14 Einheiten € 320,-

REFERENT*INNEN

Dr.ⁱⁿ med. Dagmar Pauli,
(angefragt)
Mag.^a Petra Rau
DSAⁱⁿ Elisabeth Vlasich
Mag. Johannes Wahala
Trans*Jugendliche,
Gruppe YOUNG TRANS*

Behandlung gender-nonkonformer / gender-dysphorisch empfindender Kinder und Jugendlicher

Diagnostik und Indikationsstellung:

- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Psychiatrische Diagnostik
- Psychotherapeutische Diagnostik / Verlaufsdagnostik

Gendernonkonformität vs. Genderdysphorie / Genderinkongruenz

Indikation: Behandlung / transaffirmative Begleitung

Unterstützung im Prozess der Geschlechtsreife
und Identitätsfindung.

Ziele einer transaffirmativen Behandlung / Begleitung.

Early onset vs. Rapid onset Genderdysphorie.

Einbeziehung von Eltern, Bezugspersonen und –systeme.

Indikationen für eine Pubertätsunterdrückung.

Lebensspezifische Themen.

(Psycho-) Sexuelle Entwicklungen.

Coming-Out im privaten Bereich.

Coming-Out im schulischen/beruflichen Bereich
und in der Öffentlichkeit.

Begleitung bei real life experience.

Behandlung von Trans*Jugendlichen mit psychischen
Erkrankungen.

Umgang mit gesellschaftlicher Transnegativität.

Internalisierte Transnegativität.

Einzel-, Familien- und Gruppentherapien.

Selbsthilfegruppen.

MODUL



FR. 26. – SA. 27.
FEBRUAR 2021

Fallsupervisionen

Offene Themen
und Fragen

Reflexion und Abschluss

Ort:
COURAGE

14 Einheiten € 320,-

REFERENT*INNEN

DSAⁱⁿ Elisabeth Vlasich
Mag. Johannes Wahala

Gesamtkosten € 1.600,-

Gesamtumfang

5 Module á 14 Einheiten = 70 Einheiten

Veranstaltungsorte

Beratungsstelle **COURAGE** Wien

1060 Wien, Windmühlgasse 15, Stiege 1, Tür 7

ega – Frauen im Zentrum

1060 Wien, Windmühlgasse 26

Anmeldung

Per Anmeldeformular an: office@oegs.or.at

Lehrgangsführung

DSAⁱⁿ Elisabeth Vlasich und Mag. Johannes Wahala

Lehrgangsorganisation

Ronald Kalcher, ÖGS Büro

Stornobedingungen

Bis acht Wochen vor Beginn des jeweiligen Moduls/Semesters können Sie abschlagsfrei von der Anmeldung zurücktreten. Bei Stornierung innerhalb von acht Wochen vor Beginn des Moduls/ Semesters werden 50 % der Teilnahmegebühr, bei Stornierung innerhalb von einer Woche werden 100 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt werden. Bei Nichtteilnahme ohne vorheriger Stornierung wird die komplette Teilnahmegebühr verrechnet bzw. einbehalten. Gerichtsstand ist Wien.

ZIELGRUPPEN

Psychotherapeut*innen
Klinische und
Gesundheitspsycholog*innen
Psychiater*innen
Ärzt*innen
Sozialarbeiter*innen
Berater*innen
Sozialpädagog*innen

Anrechnung

Die Module 1 bis 5 sind vom ÖBVP für Psychotherapeut*innen und für Absolvent*innen der ÖGS-Sexualakademie als Fortbildung anerkannt.

Abschluss und Zertifizierung

- Regelmäßige Teilnahme an den Modulen (max. 10% Fehlzeiten).
Kann an einem Modul gesamt nicht teilgenommen werden, ist dieses nachzuholen.
- Fünf supervidierte und dokumentierte Anamnesen/Explorationen in Selbstorganisation.
Bei Psychotherapeut*innen, Klinischen und Gesundheitspsycholog*innen, Psychiater*innen und Ärzt*innen samt Diagnostik und Indikationsstellung.
- Fünf supervidierte und dokumentierte eigenständige Begleitungs- bzw. Behandlungsprozesse (jeweils mindestens 5 Einheiten) in Selbstorganisation.
Hier ist auf die Vielfalt von Trans*Gender zu achten, also FzM, MzF, non binary gender etc.
- Abschlussgespräch

Zeitorganisation

(1 Einheit = 45 Minuten)

Freitag

15:00 – 16:30 Uhr (2 E)
16:30 – 17:00 Uhr Pause
17:00 – 18:30 Uhr (2 E)
18:30 – 19:00 Uhr Pause
19:00 – 20:30 Uhr (2 E)

Samstag

10.00 – 11.30 Uhr (2 E)
11.30 – 12.00 Uhr Pause
12.00 – 13.30 Uhr (2 E)
13.30 – 15.00 Uhr Pause
15.00 – 16.30 Uhr (2 E)
16.30 – 17.00 Uhr Pause
17.00 – 18.30 Uhr (2 E)

Referent*Innen

Dr.ⁱⁿ Annette Güldenring

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Sexualtherapeutin, stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung (DGfS), Oberärztin der Abteilung Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik sowie Leiterin der Transgender-Ambulanz in den Westküstenkliniken Heide/Brunsbüttel.

www.westkuestenklinikum.de

Dr.ⁱⁿ Ulrike Kaufmann

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am AKH Wien, Endokrinologin an der Transsexuellen Ambulanz am AKH Wien.

www.sante-femme.at

Mag. Herbert Redtenbacher

Psychologe, Klinischer und Gesundheitspsychologe.

www.derpsychologe.at

Dr. Jürgen Schaff

Facharzt für plastische und ästhetische Chirurgie, München.

www.psc-munich.com

Prim. Dr. Peter Poszvek

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Arzt für psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut, Leiter des Sozialpsychiatrischen Ambulatoriums Meidling.

www.poszvek.at

Dr.ⁱⁿ Dagmar Pauli

Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie, Chefärztin und stellvertretende ärztliche Direktorin des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes der Universität Zürich.

www.pukzh.ch

Mag.^a Petra Rau

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, gerichtlich beeedete Sachverständige.

www.praxis-rau.at

DSAⁱⁿ Elisabeth Vlasich

Psychotherapeutin (systemische Familientherapie), Coach und Supervisorin, Leiterin der interdisziplinären Expert*innengruppe „Trans*Inter*Geschlechtlichkeiten – Psychotherapie“ (ÖBVP), Mitarbeiterin an der Beratungsstelle COURAGE.

www.vlasich.at

Univ. Lekt. Mag. Johannes Wahala

Psychotherapeut (Systemische Familientherapie und Psychodrama), Sexualtherapeut (Uniklinik Hamburg/Eppendorf), Coach, Supervisor, Sexualwissenschaftler, Pädagoge, Theologe; Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Sexualwissenschaften (ÖGS), Leiter der Beratungsstellen COURAGE, Mitglied der interdisziplinären Expert*innengruppe „Trans*Inter*Geschlechtlichkeiten – Psychotherapie“ (ÖBVP), Lehrbeauftragter für Sexualberatung und -therapie.

www.wahala.at

Mag.^a Iris Wallner

Medienkomponistin und Psychologin.

www.iriswallner.com

Dr. Achim Wüsthof

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Pädiatrische Endokrinologie, Endokrinologikum Hamburg.

www.endokrinologikum.com

Änderungen der Referent*innen bleiben den Veranstalter*innen vorbehalten.

ANMELDEFORMULAR

für das Fortbildungscurriculum 2020/2021

Trans*Gender | Trans*Identitäten

Bitte in BLOCKBUCHSTABEN, gut leserlich ausfüllen und per Post oder als PDF-Datei via Email (office@oegs.or.at) übermitteln.

Ich melde mich hiermit verbindlich zum Fortbildungscurriculum „Trans*Gender | Trans*Identitäten“ (5 Module, Beginn: März 2020, Ende: Februar 2021) **an**. Die Module sind auch einzeln buchbar! Eventuelle Änderungen von Terminen und ReferentInnen und des Veranstaltungsortes nehme ich zur Kenntnis. Die Stornobedingungen habe ich gelesen und bin damit einverstanden.

NAME

GEBURTSDATUM

BERUF

INSTITUTION

ADRESSE

E-MAIL

TELEFON

Modul 1 Modul 2 Modul 3 Modul 4 Modul 5 Gesamtcurriculum Module 1–5

Die Kosten des Curriculum überweise ich

- einmalig in Höhe von € 1.600,— **spätestens acht Wochen vor Beginn**
 in zwei Teilbeträgen von à € 860,— **jeweils spätestens acht Wochen vor Semesterbeginn**

jeweils pro Modul **spätestens acht Wochen vor Beginn**
auf das Konto: Bank Austria, IBAN: AT07 12000 00660480807, BIC: BKAUATWW
lautend auf „Österreichische Gesellschaft für Sexualwissenschaften, ÖGS“,
Betreff: Curriculum Trans*Gender | Trans*Identitäten 2020/2021

ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT